



BIENENGESUNDHEITSDIENST
SERVICE SANITAIRE APICOLE
SERVIZIO SANITARIO APISTICO

apiservice

1.4.4. Brutableger

Grobbeschreibung:

Einem starken Volk wird ein Teil der Brutwaben mit Bienen, aber ohne Königin, entnommen und in einen Ablegerkasten gehängt. Der Brutableger zieht anschliessend selber eine Königin nach.

Reduktion der Varroamilbe:

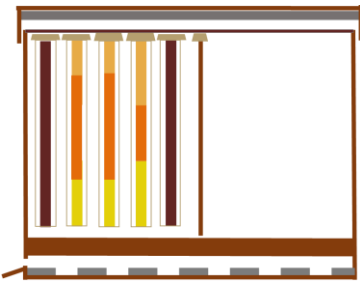
Brutableger: Wird das Volk geteilt, befinden sich 50 % der Milben im Brutableger. Sobald die Brut ausgelaufen ist, wird mit Oxalsäure behandelt - der Ableger hat jetzt nur noch sehr wenige Milben.

Stammvolk: Durch die Entnahme von Brut und Bienen wird auch die Milbenzahl reduziert.

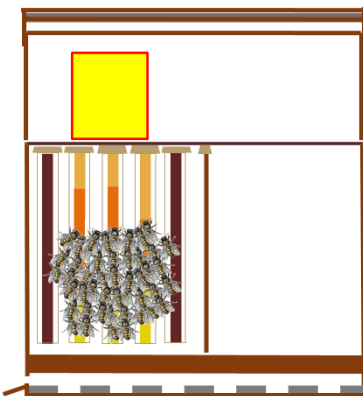
Wichtige Punkte:

Der Brutableger muss zu dem Zeitpunkt mit Oxalsäure behandelt werden, wenn keine verdeckelte Brut vorhanden ist.

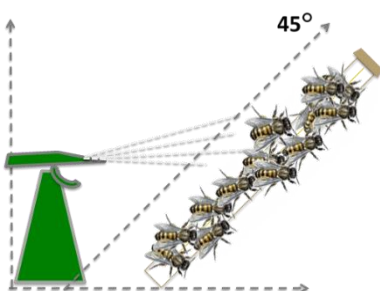
Vorgehen:



- Alte Königin im Stammvolk suchen und eventuell absperren, damit diese nicht in den Brutableger gelangt.
- 2-3 Brutwaben mit offener Brut und 2 Futterwaben in einen Ablegerkasten geben.



- Den Brutableger mindestens 3 Kilometer vom Stammvolk entfernt aufstellen und sofort öffnen. Ein Aufstellen auf dem gleichen Bienenstand ist nicht empfehlenswert, da die Flugbienen zum Stammvolk zurückkehren.
- Brutableger nach Bedarf füttern.
- Nach 5 Tagen Weiselzellen ausbrechen (bis auf 1-2 unverdeckelte Nachschaffungszellen) **oder** am 9. Tag alle Nachschaffungszellen ausbrechen und eine „Zuchtzelle“ einhängen.



- 25-30 Tage nach dem Erstellen des Brutablegers auf Weiselrichtigkeit kontrollieren. Gleichzeitig ist bei Völkern mit einer Königin in Eilage (idealerweise auf den alten Waben) die Behandlung mit Oxalsäure auszuführen. (Oxalsäure Oxuvar 5.7 % gemäss [Gebrauchsanweisung](#) bereitstellen, 3-4 ml Lösung pro Wabenseite sprühen = 3-4 Sprühstösse)
- Der Brutableger ist anschliessend nach Bedarf zu füttern und laufend mit Mittelwänden zu erweitern, damit dieser zu einem starken Volk heranwächst. Die weiteren Behandlungsschritte sind wie bei den Stammvölkern durchzuführen.